

WÜRMTAL • DAS RADLTAL

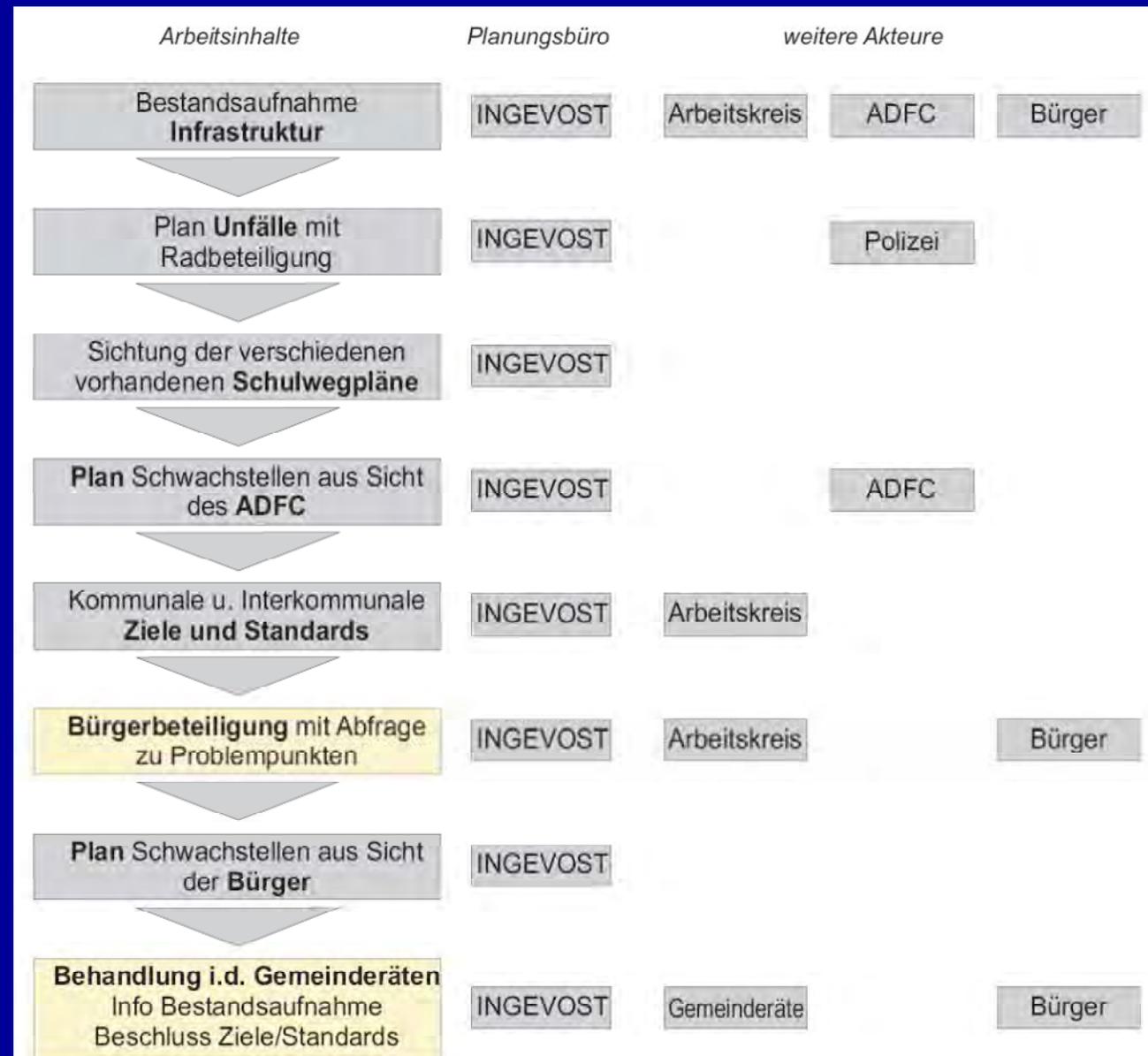
GRÄFELFING
KRAILLING
NEURIED
PLANEgg



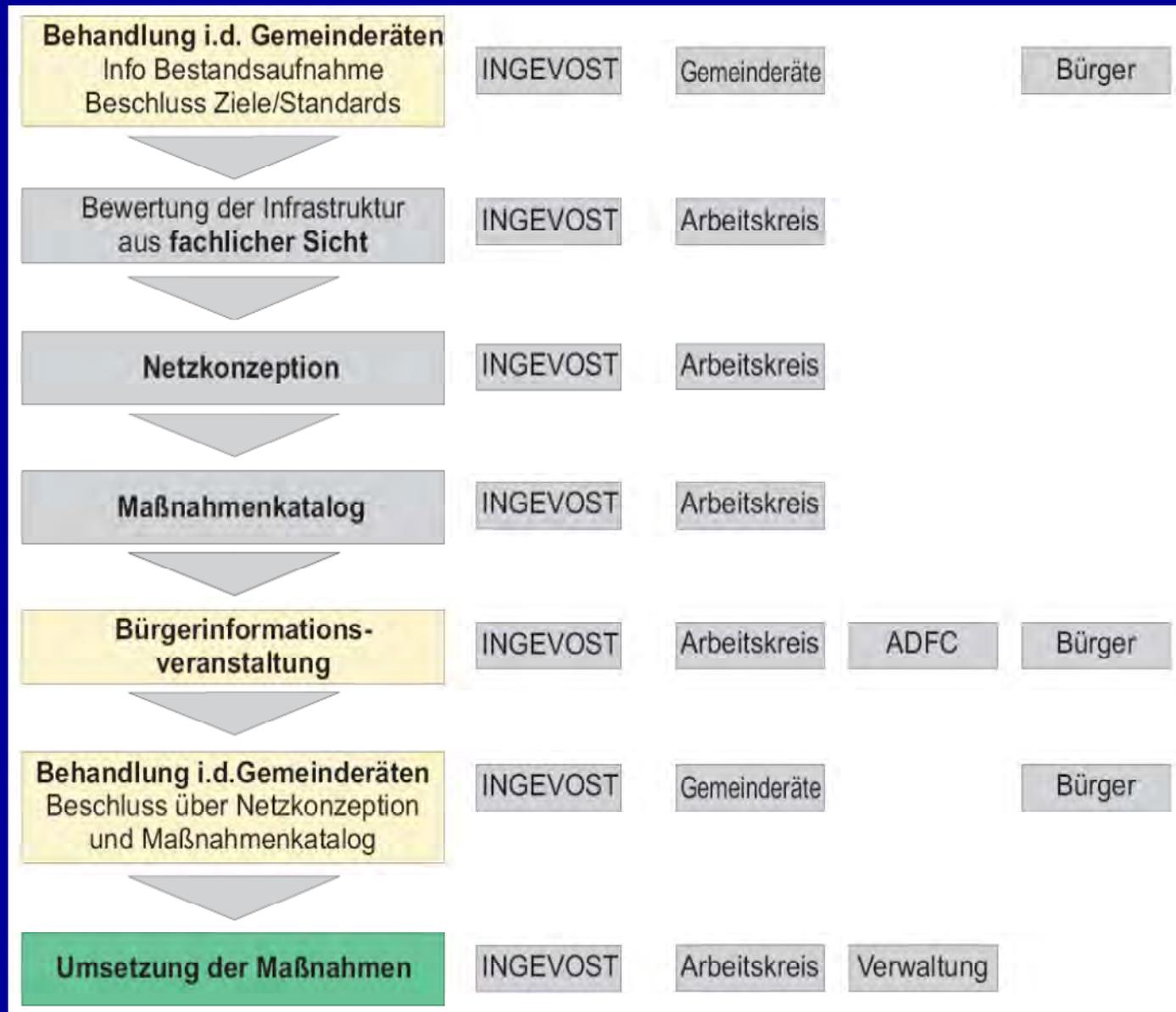
REGIONALES RADVERKEHRSKONZEPT

WÜRMTAL • DAS RADLTAL

In diesen Teilschritten ist das Projekt bearbeitet worden



WÜRMTAL • DAS RADLTAL



Heute Abend!

WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Internetauftritt !

www.wuerm-radl-tal.de

INGEVOST
INGEVOST-Büro
für Verkehrsuntersuchungen
im Orts- und
Stadtbereich
Dipl.-Ing. Christian Fahnberg

WÜRMTAL • DAS RADLTAL
GRÄFELFING
KRAILLING
NEURIED
PLANEGG
REGIONALES RADVERKEHRskonzept

Startseite

Aktuelles
Projekttablauf
Plan
Fragebogen
Links
Kontakt

Impressum
Seite drucken

Würmtal • Das Radltal

ist ein interkommunales Projekt zur Förderung des Radverkehrs in unserer Region

Auftraggeber
sind aktuell folgende Gemeinden:

Gräfelfing www.graefelfing.de

Krailling www.krailling.de

Neuried www.neuried.de

Planegg www.planegg.de

Inhaltlich bearbeitet und fachlich
betreut wird das Projekt von:

Büro **INGEVOST**
Dipl.-Ing. Christian Fahnberg
Richard-Strauss-Straße 32
82152 Planegg

FON 089/89 93 02 83
FAX 089/89 93 02 85

eMail: radltal@ingevost.de

ZIEL DES PROJEKTES:

- Erhöhung der Radverkehrsanteile innerhalb und zwischen den Würmtalgemeinden
bezogen auf den Alltagsverkehr (zur Arbeit, zur Schule, zum Einkauf,
zur Dienstleistung, zur täglichen Freizeit, auf dem Weg zur U- und S-Bahn)
- Erhöhung der Sicherheit im Radverkehr
- Entwicklung gemeinsamer Standards
- Einheitliches überregionales Radverkehrsnetz für das Würmtal

HANDLUNGSFELDER

- Radverkehrsinfrastruktur
- Mobilitätsmanagement
- Bike & Ride
- Fahrradabstellanlagen
- Schulwege
- Marketing
- Bewußtseinsbildung PRO RADFAHREN



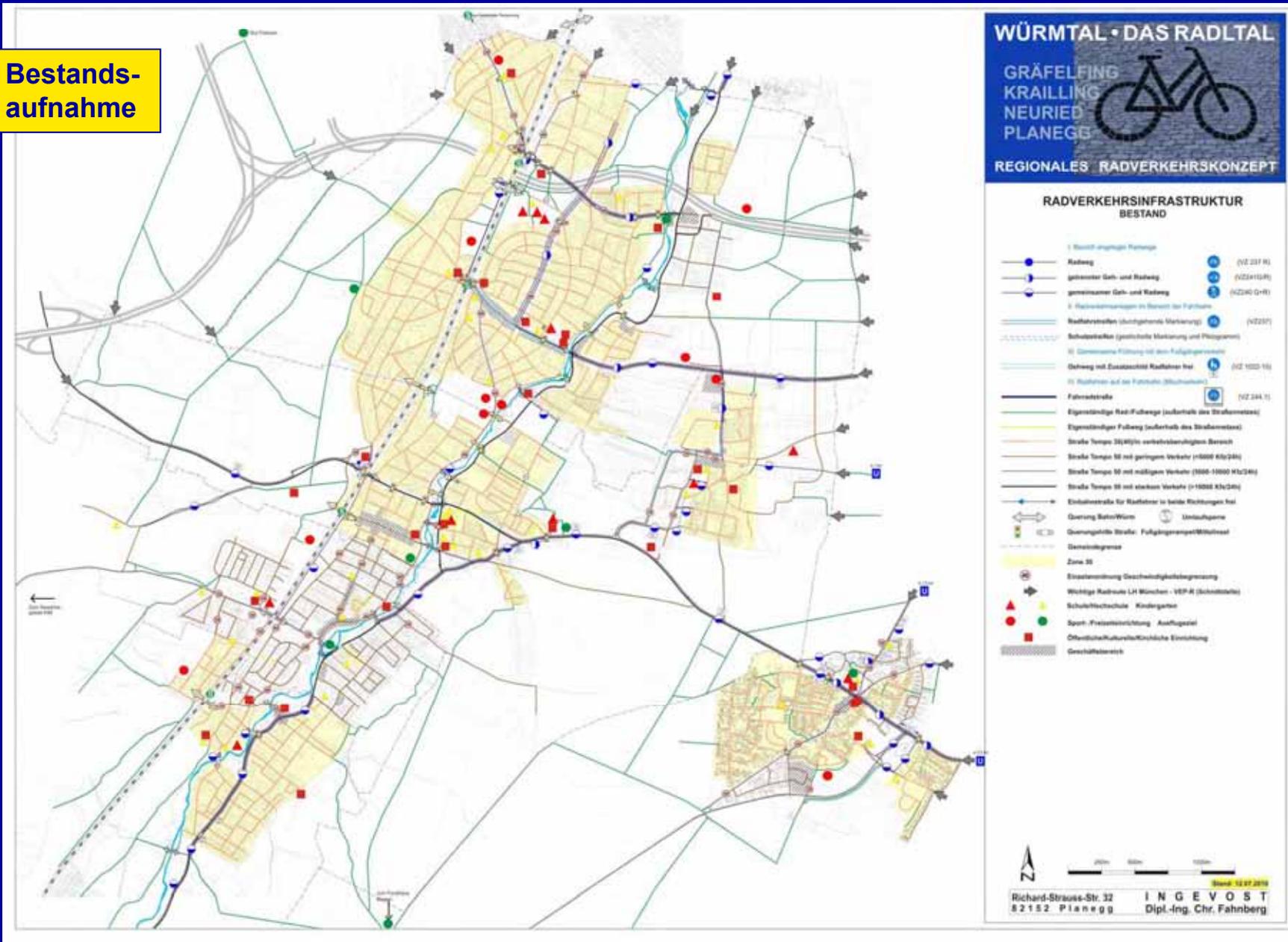
WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Presseinformation



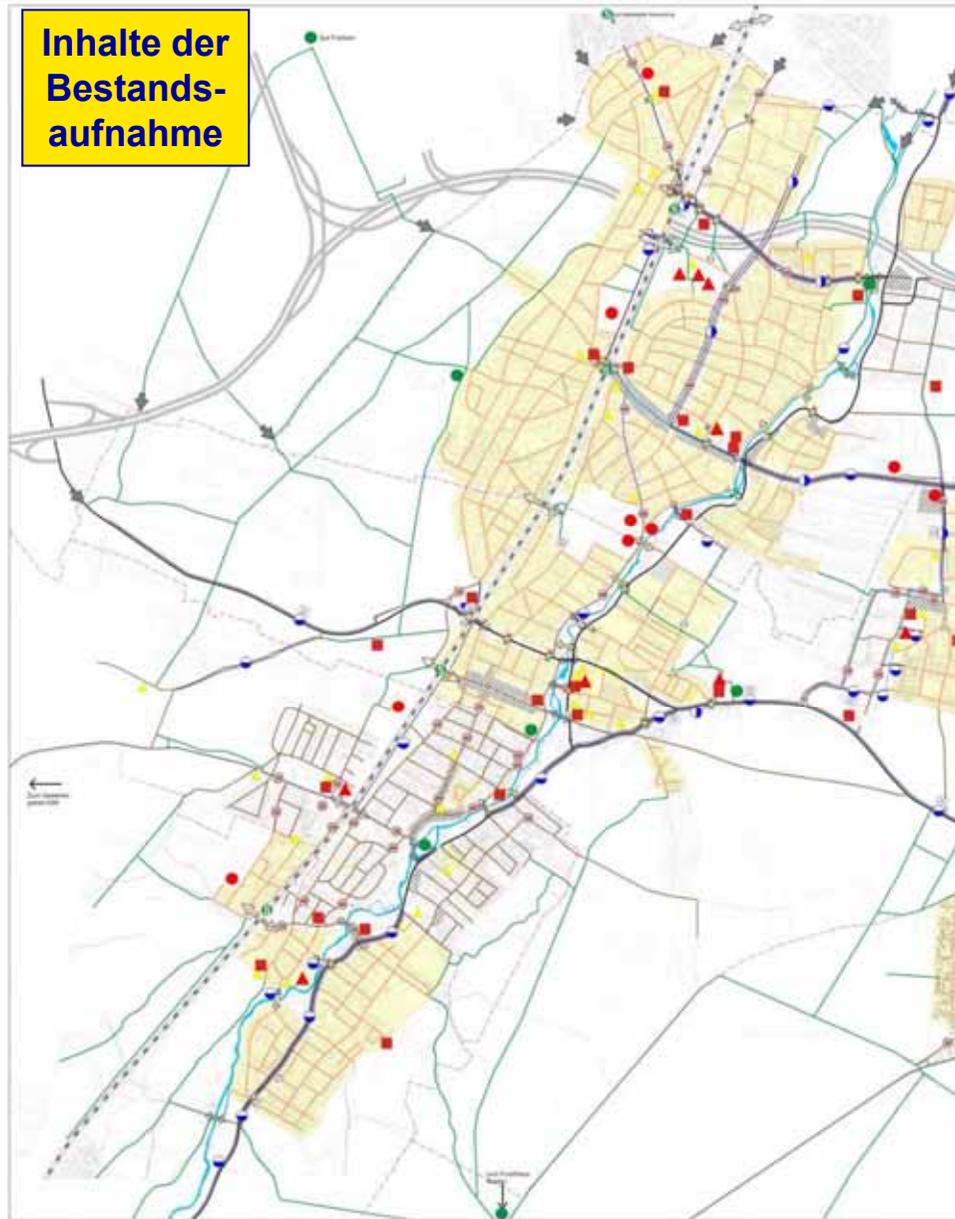
WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Bestandsaufnahme



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

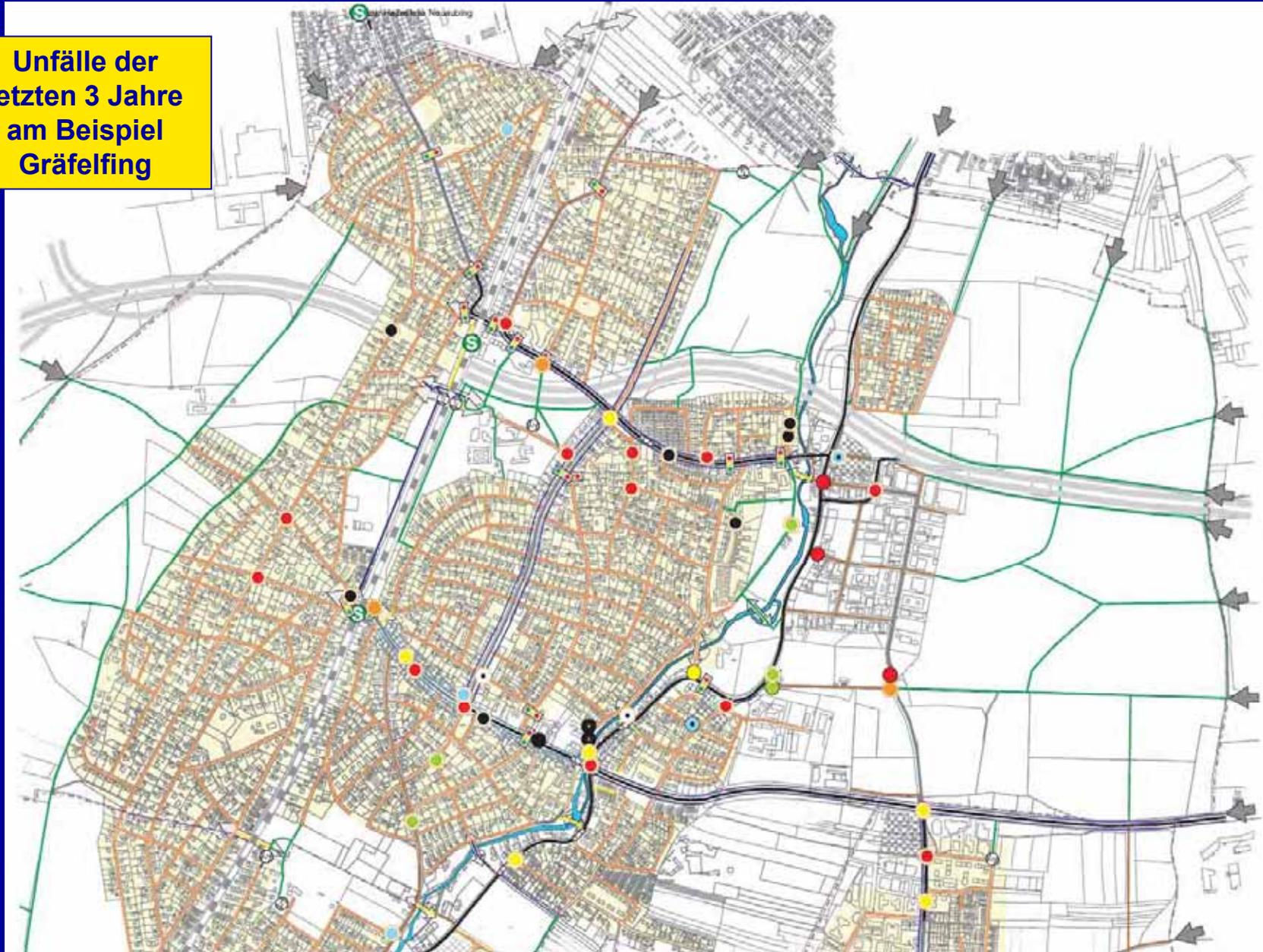
Inhalte der Bestandsaufnahme



- I. Baulich angelegte Radwege**
-  Radweg (VZ 237 R)
-  getrennter Geh- und Radweg (VZ241G/R)
-  gemeinsamer Geh- und Radweg (VZ240 G+R)
- II. Radverkehrsanlagen im Bereich der Fahrbahn**
-  Radfahrstreifen (durchgehende Markierung) (VZ237)
-  Schutzstreifen (gestrichelte Markierung und Piktogramm)
- III. Gemeinsame Führung mit dem Fußgängerverkehr**
-  Gehweg mit Zusatzschild Radfahrer frei (VZ 1022-10)
- IV. Radfahren auf der Fahrbahn (Mischverkehr)**
-  Fahrradstraße (VZ 244.1)
-  Eigenständige Rad-/Fußwege (außerhalb des Straßennetzes)
-  Eigenständiger Fußweg (außerhalb des Straßennetzes)
-  Straße Tempo 30(40)/in verkehrsberuhigtem Bereich
-  Straße Tempo 50 mit geringem Verkehr (<5000 Kfz/24h)
-  Straße Tempo 50 mit mäßigem Verkehr (5000-10000 Kfz/24h)
-  Straße Tempo 50 mit starkem Verkehr (>10000 Kfz/24h)
-  Einbahnstraße für Radfahrer in beide Richtungen frei
-  Querung Bahn/Würm  Umlaufsperr
-  Querungshilfe Straße: Fußgängerampel/Mittelinsel
-  Gemeindegrenze
-  Zone 30
-  Einzelanordnung Geschwindigkeitsbegrenzung
-  Wichtige Radroute LH München - VEP-R (Schnittstelle)
-  Schule/Hochschule Kindergarten
-  Sport- /Freizeiteinrichtung Ausflugsziel
-  Sport- /Freizeiteinrichtung Ausflugsziel
-  Öffentliche/Kulturelle/Kirchliche Einrichtung
-  Geschäftsbereich

WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Unfälle der
letzten 3 Jahre
am Beispiel
Gräfelfing



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

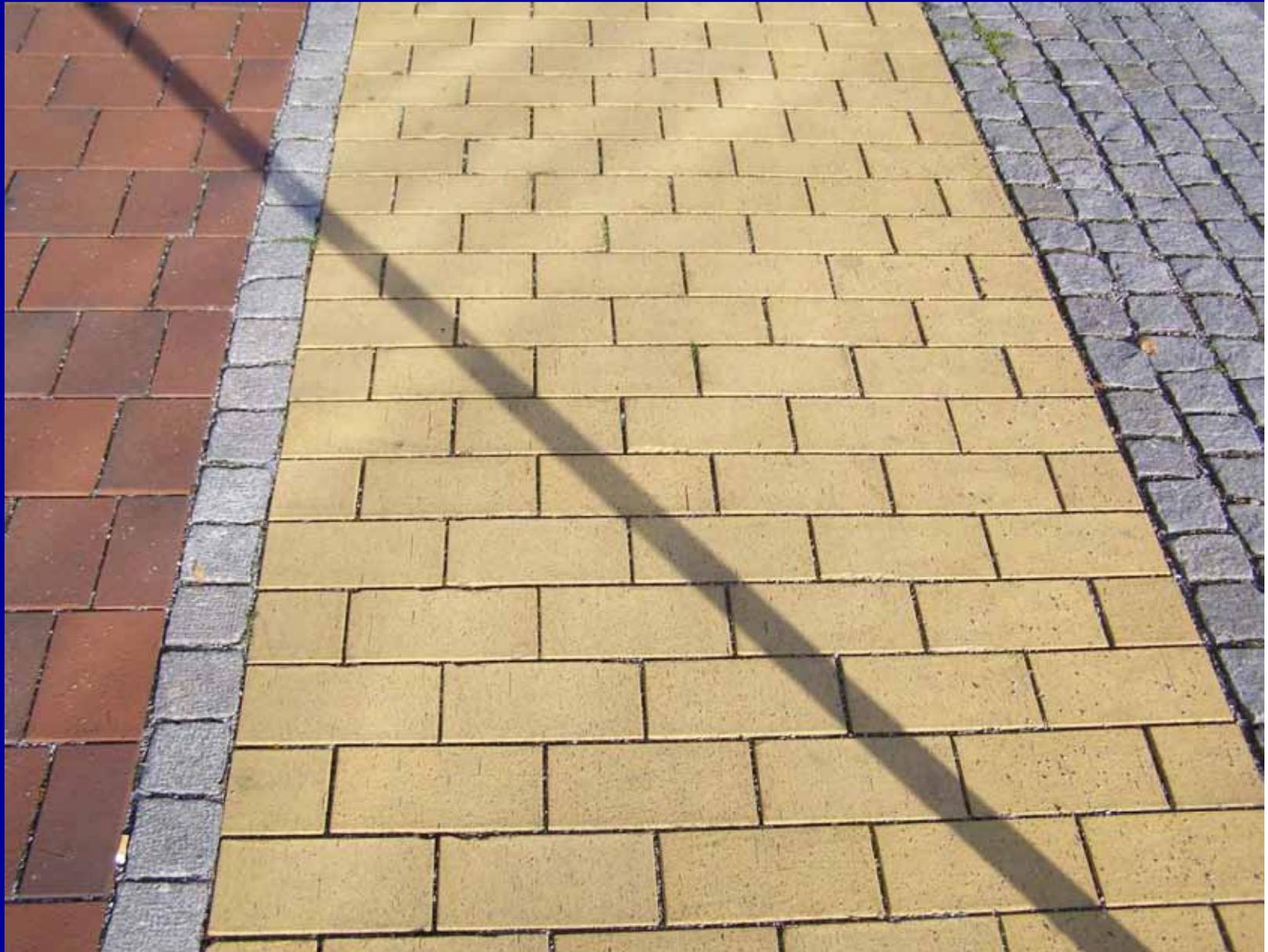
GRÄFELFING

**Erste typische
Impressionen**

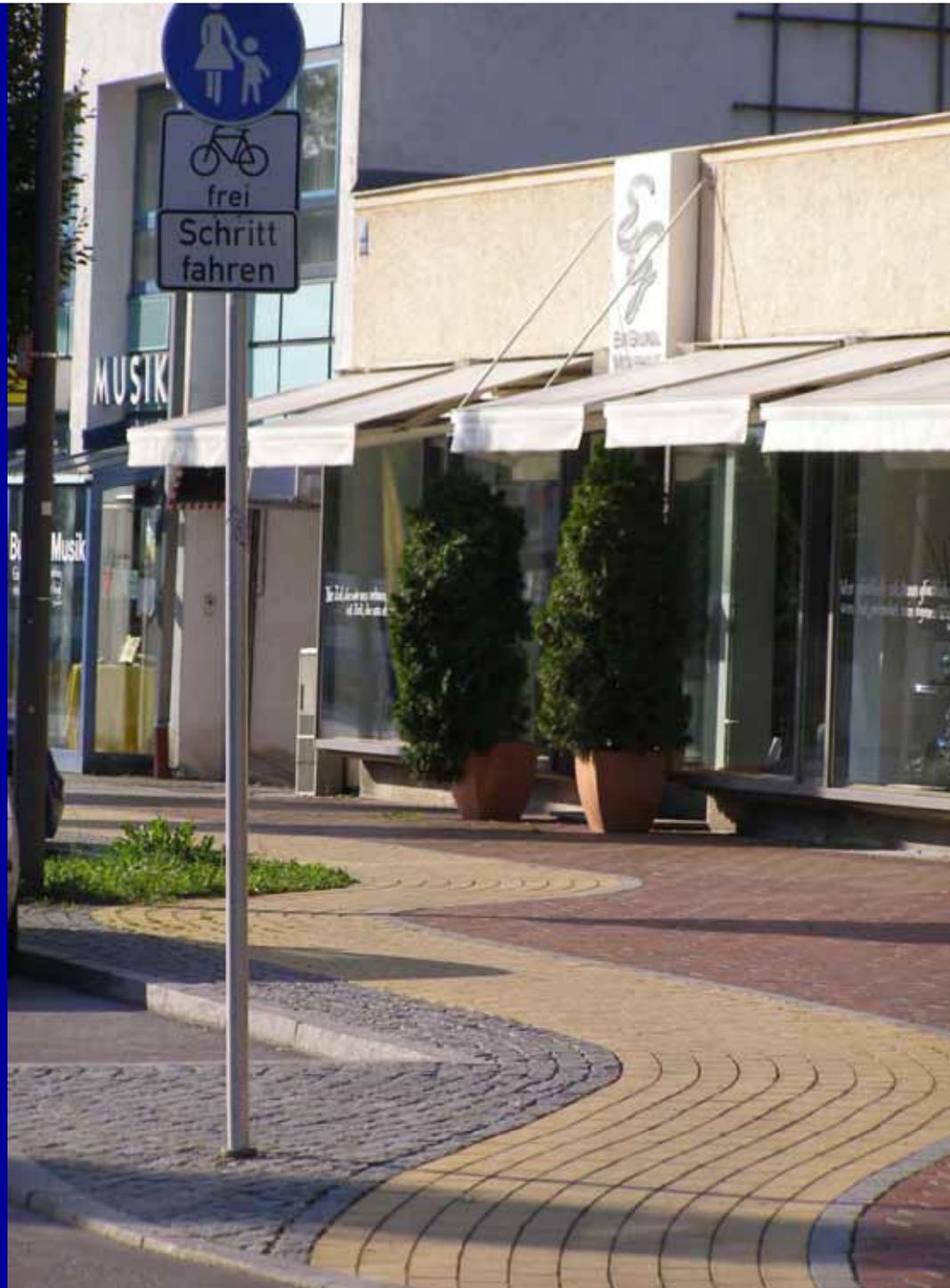


WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen



**Erste typische
Impressionen
aus Gräfelfing**



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen
Schulwegroute
verbessert!



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen

Situation für die
Radfahrer
auf den
vorhandenen
Radwegen



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

NEURIED

**Erste typische
Impressionen**



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen
aus Neuried



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen
Schulwegroute
verbessert!



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen

Situation für die
Radfahrer
auf den
vorhandenen
Radwegen



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen



Erste typische
Impressionen



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

PLANE GG

WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen
aus Planegg



**Erste typische
Impressionen**



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen



WÜRM TAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

KRAILLING

WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Erste typische
Impressionen



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

**BÜRGER-
BEFRAGUNG
MÄNGEL**

WÜRMTAL • DAS RADLTAL

**Mängelabfrage
bei den
Bürgern !**

*Hier sind Ihre Vorschläge
zur Verbesserung des Radfahrens
im Würmtal gefragt !*



Wo ? (Ortsangabe des Problempunktes mit Straße, Hausnummer oder Bereich)

Was ? (Art des Problems - baulicher Mangel, Sicherheitsmangel, Sonstiges)

Ihr Vorschlag !

Für eventuelle Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name:

Telefon:

E-Mail:

Bitte schicken Sie bis Ende März 2010 dieses Blatt oder einen formlosen Brief an:

INGEVOST Richard-Strauss-Straße 32 82152 Planegg

oder per Fax an 089/89930285

oder per E-Mail an radltal@ingevost.de

Danke für Ihren Beitrag

**Dieser Fragebogen wurde als
INFO-Beilage an alle Haushalte
der Radl-Tal-Gemeinden
verteilt und auf der
Internetseite verbreitet.**

**Im Gesamttraum haben die
Bürger auf 480 Mängel
aufmerksam gemacht**

WÜRMTAL • DAS RADLTAL

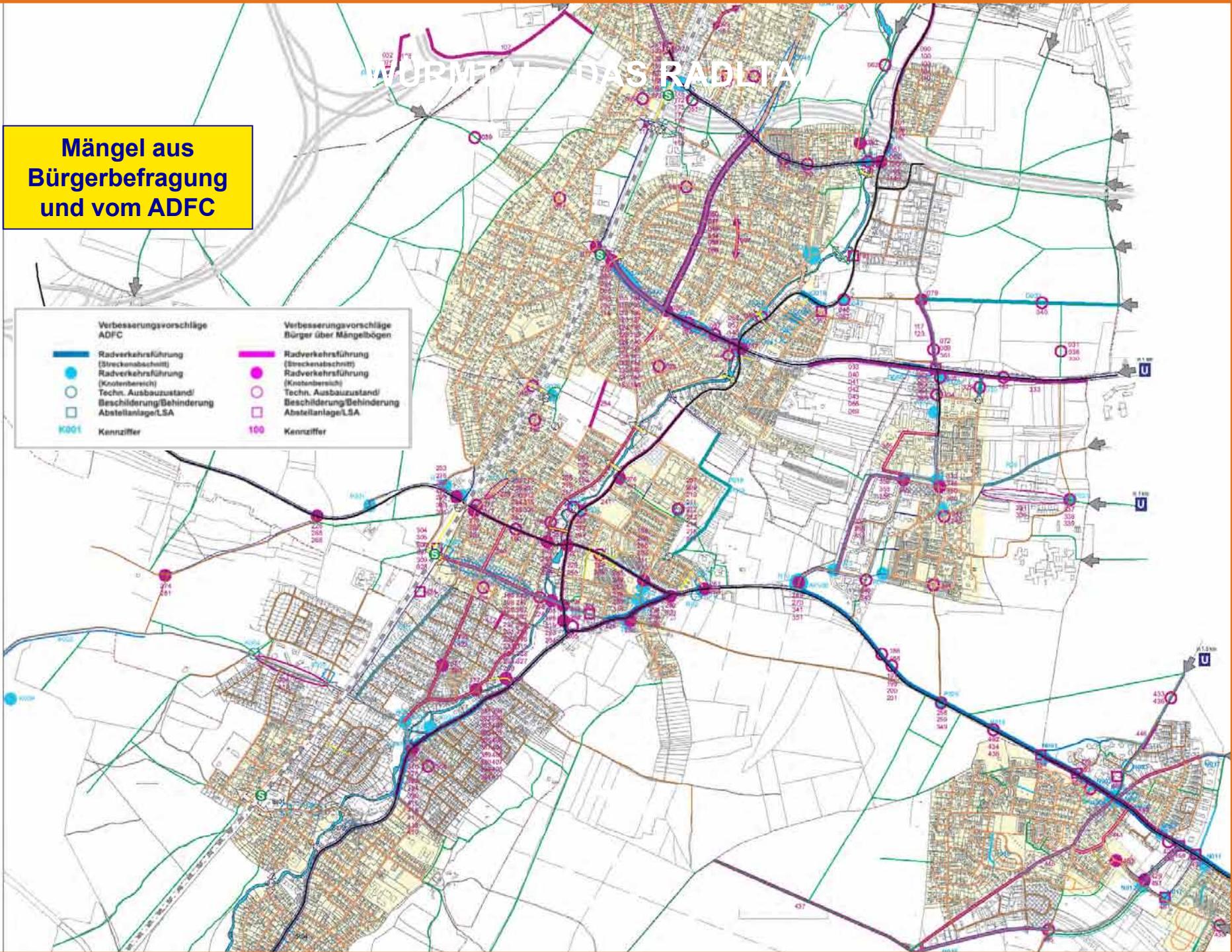
Übersicht Mängelkategorie- verteilung in den Gemeinden

Schlüssel	Ort	Mängelkategorien zu Radverkehrsführung									
		51 fehlende Radverkehrs- führung im Knotenbereich	52 fehlende Radverkehrs- führung im gesamten Straßenbereich	53 fehlende Rad- verbindung	54 fehlende Radquerung (Bahn, Würm, Autobahn)	55 fehlende Querungshilfe für Radfahrer	56 vorhandene Radverkehrs- führung unzureichend	57 Radverkehrs- führung auf Kosten der Fußgänger	58 linke Radverkehrs- führung schlecht	59 auffallend viele Linksradler	60 Einbahnstraße in Gegen- richtung für Rad- fahrer freigeben
0	über die Gemeindegrenzen verteilt	0	1	5	0	0	2	2	0	0	0
1	Gräfelfing	13	16	6	2	1	31	1	0	3	0
2	Lochham	1	7	0	0	0	11	1	0	0	0
3	Planegg	9	27	2	4	8	26	1	0	1	1
4	Martinsried	5	0	1	0	3	11	0	0	0	0
5	Krailling	2	28	7	0	1	0	0	0	0	0
6	Neuried	0	6	2	0	0	4	0	1	0	0
7	außerhalb UG	1	9	0	0	0	0	0	0	0	0
0-7	Summe aller Würmtalgemeinden	31	94	23	6	13	85	5	1	4	1

WÜRZTEN DAS RADLITZ

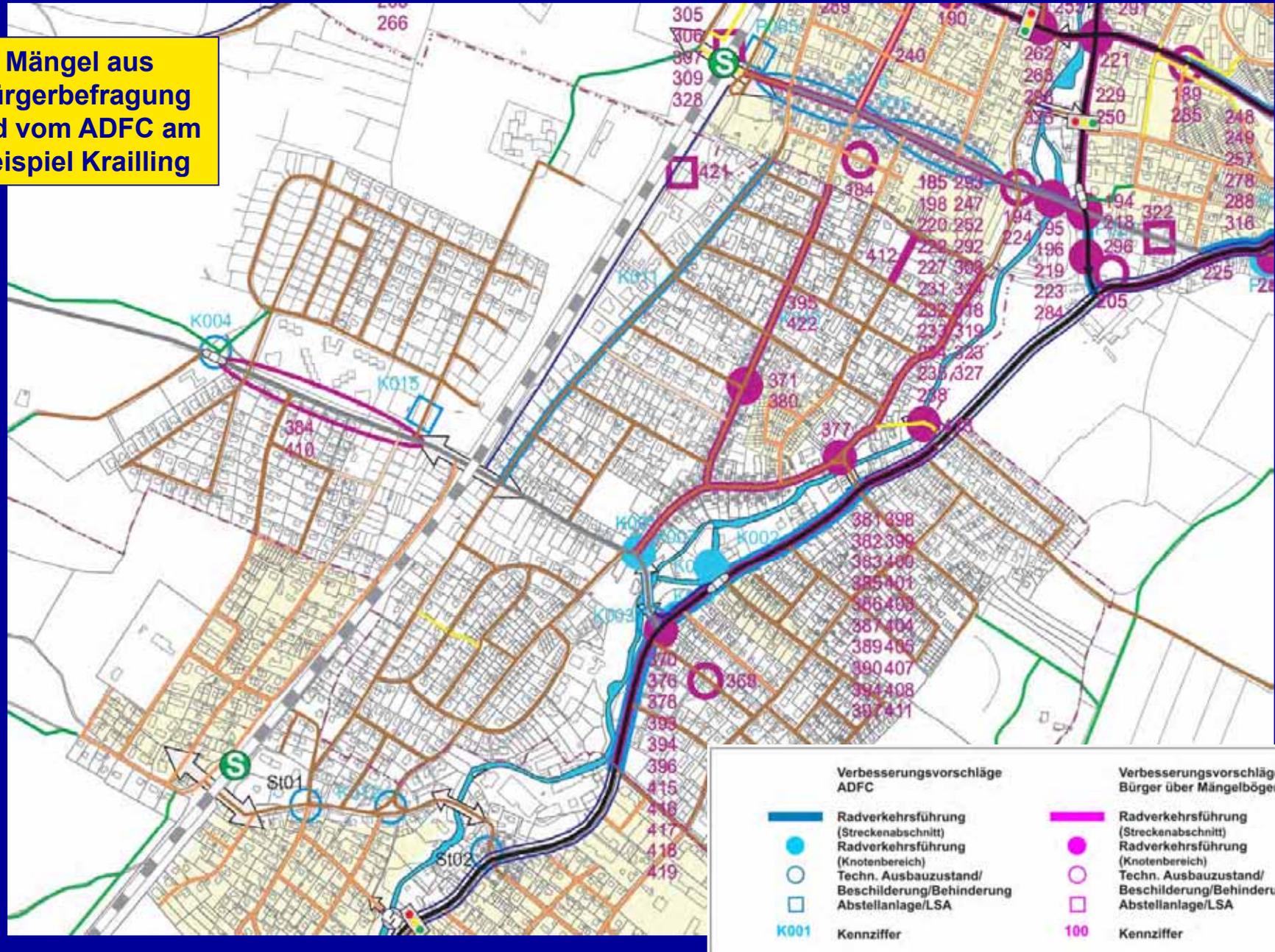
Mängel aus
Bürgerbefragung
und vom ADFC

Verbesserungsvorschläge ADFC		Verbesserungsvorschläge Bürger über Mängelbögen	
	Radverkehrsführung (Streckenabschnitt)		Radverkehrsführung (Streckenabschnitt)
	Radverkehrsführung (Knotenbereich)		Radverkehrsführung (Knotenbereich)
	Techn. Ausbauzustand/ Beschilderung/Behinderung Abstellanlage/LSA		Techn. Ausbauzustand/ Beschilderung/Behinderung Abstellanlage/LSA
	Kennziffer		Kennziffer



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Mängel aus
Bürgerbefragung
und vom ADFC am
Beispiel Krailing



WÜRMTAL • DAS RADLTAL

BERADELUNG

WÜRMTAL • DAS RADLTAL

Probleme
„Erfahren“

Beradelung des Würmtaler Alltagsradnetzes - Erfahrung von Schwachstellen 15.10.2010

**Interkommunale
Beradelung des
Würmtalradnetzes
mit allen
Bürgermeistern
und interessierten
Gemeinderäten**



Stichwortliste zur Route

Anbindung Heitmeiersiedlung an Gräfelting
Lochhamer Straße (Baustellensituation, Verengung der Radwegbreiten durch Bewuchs, Führung am Kreisverkehr und an der Unterführung Bahnhof Lochham)



Schulungsort: Ortsteil Planegg

Alternativroute zur Gemeringer Straße mit Hauptschwachstelle Bruggergangerl
Radverkehrsführung im Bereich der Bahnunterführung Gemeringer Straße
Situation für Radfahrer in der Bergstraße in Krailling
Situation Einmündung Riattobridge auf die Staatsstraße in Krailling
Fehlende Radverkehrsführung im Seitenraum an der St2063 in Krailling (Lückenschluss zwischen den Systemen in Planegg und Stockdorf)
Fehlende Öffnung der Einbahnstraße Pasinger Str. im Bereich des Schlossparkes
Situation für Radfahrer in der Bahnhofstraße in Planegg

WÜRMTAL • DAS RADLTAL





WÜRMTAL • DAS RADLTAL



GEMEINSAME ZIELE

**FÜR EINE OPTIMALE
FÖRDERUNG DES RADVERKEHRS**

		<h1>Ziele</h1>
Auftragbegleitender Arbeitskreis bereitet gemeinsame Ziele und Standards für die Gemeinderäte auf !	1	<i>Steigerung des Radverkehrsanteils (Alltagsverkehr) insbesondere in der Verkehrsbeziehung zwischen den Kommunen mit entsprechender Evaluation</i>
	2	<i>Förderung des Radverkehrs als Bestandteil einer nachhaltigen integrierten Verkehrspolitik in den Gemeinden</i>
	3	<i>Verkehrssicherheit für und durch den Radverkehr deutlich verbessern</i>
	4	<i>Belange des Radverkehrs bei allen Planungs- und Sanierungsmaßnahmen als gleichberechtigt beachten</i>
	5	<i>Die gemeinsame Grundlage einer systematischen Radverkehrsplanung ist das Regionale Radverkehrsnetz für den Alltagsradverkehr</i>

Ziele

**Auftragbegleitender Arbeitskreis
bereitet
gemeinsame Ziele
und Standards für
die Gemeinderäte
auf !**

6

***Einheitliche Standards für die
Radverkehrsinfrastruktur in der Region***

7

***Partnerschaftliches Klima zwischen den verschiedenen
Verkehrsteilnehmern erwirken durch Öffentlichkeitsarbeit
und Marketing-Aktivitäten PRO RADFAHREN
(Soft Policies - Veränderungen im "Kopf" bewirken)***

8

***Service-Angebote für Radfahrer weiter verbessern -
hierzu gemeinsame Standards definieren
(Fahrradabstellanlagen, Verknüpfung mit dem ÖPNV)***

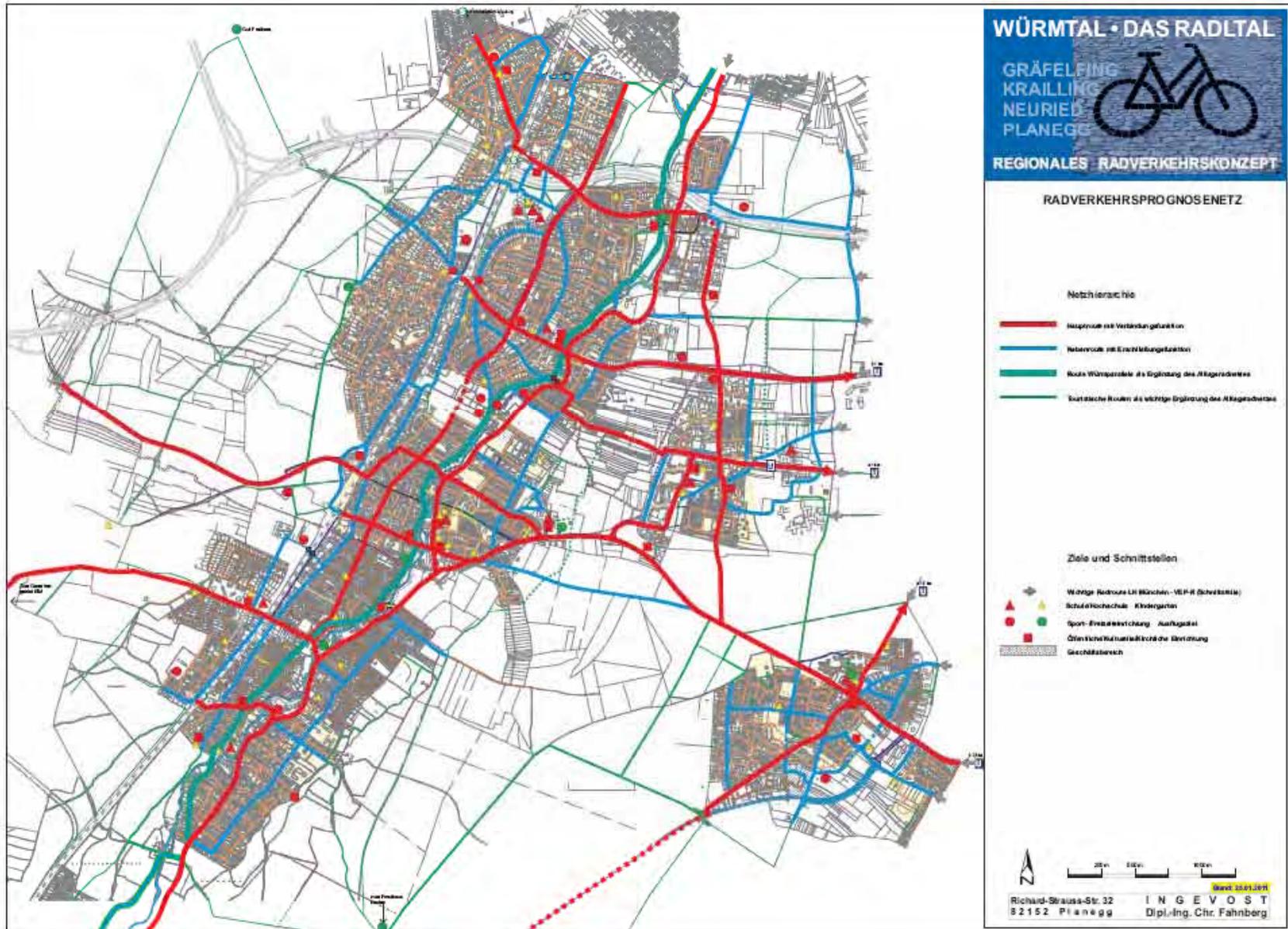
9

***Die Radverkehrsförderung und die Umsetzung
von Maßnahmen durch Akteure in den
Gemeindeverwaltungen stärken (Radbeauftragte)***

10

***Interkommunale Kommunikation
zum Thema Radverkehr fortlaufend betreiben***

GEMEINSAMES ZIEL



GEMEINSAME STANDARDS

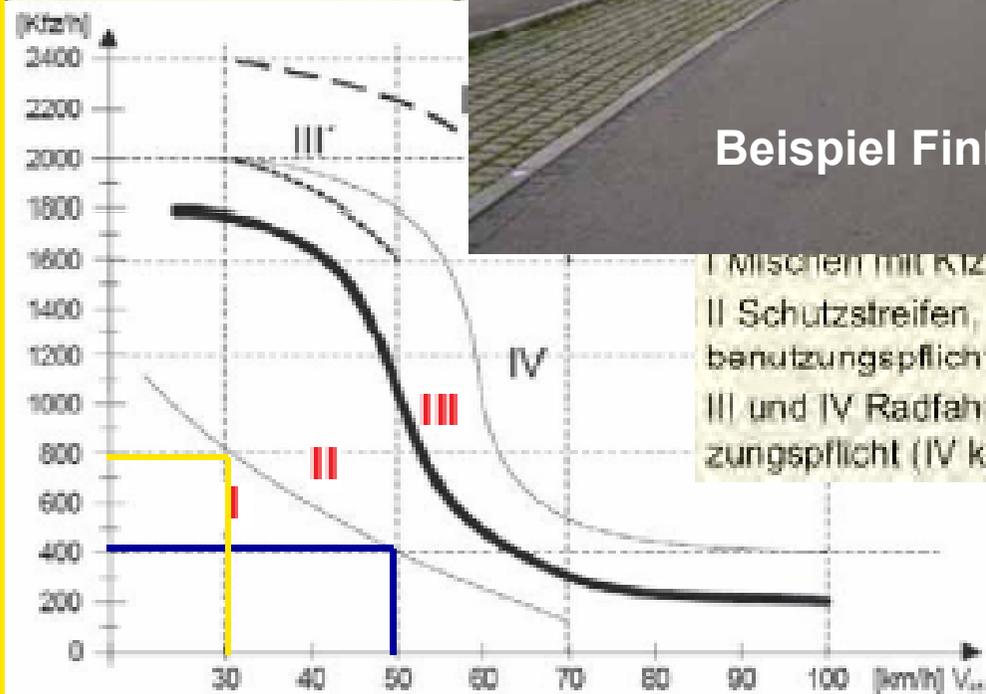
**FÜR EINE OPTIMALE
RADVERKEHRSINFRASTRUKTUR**

Standard 1

Radfahren im Mischverkehr auf der Fahrbahn ist sinnvoll in Tempo-30-Zonen und auf Straßen mit geringem Verkehr $Q \leq 5000$ KFZ/24h



Beispiel Finkenstraße



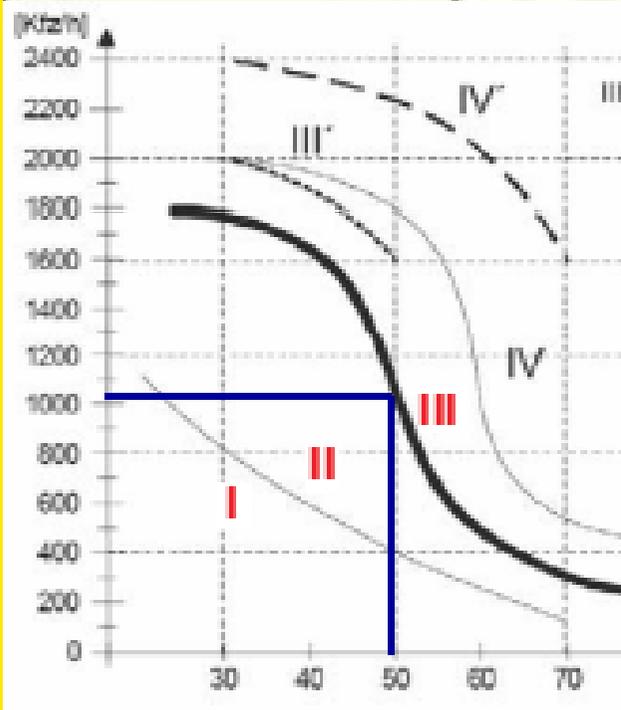
I Mischen mit Kfz auf Fahrbahn
 II Schutzstreifen, Gehweg + Rad frei, nicht benutzungspflichtiger Radweg, Kombinationen
 III und IV Radfahrstreifen, Radweg mit Benutzungspflicht (IV keine Klassenverschiebung)

Quelle: ERA09

Standard 2

Radfahren im Mischverkehr auf der Fahrbahn ist in der Regel vertretbar auf Straßen mit mäßigem Verkehr $5000 < Q < 10000$ KFZ/24h. Für Radfahrer, die sich mehr Schutz wünschen, sind geeignete alternative Führungsformen ohne Benutzungspflicht vorzusehen

		
<p>Mischverkehr auf Fahrbahn für alle Radfahrer vertretbar.</p>	<p>Mischverkehr auf Fahrbahn vertretbar, aber ein Teil der Radfahrer möchte Schutz.</p>	<p>Für alle Radfahrer überwiegen die Sicherheitsvorteile der Trennung vom Kfz-Verkehr.</p>

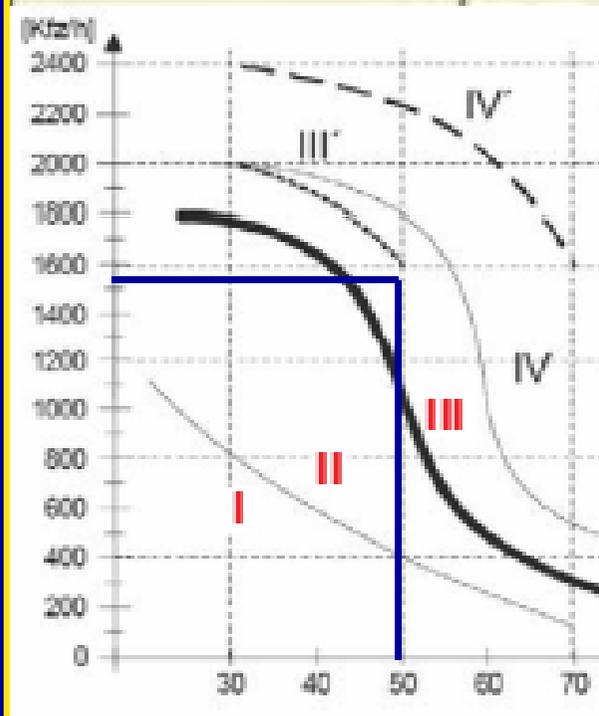


Beispiel Bahnhofstraße

Standard 3

Radfahren ist getrennt vom KFZ-Verkehr erforderlich auf Straßen mit starkem Verkehr $Q \geq 10000$ KFZ/24h. Dabei ist auf stetige gegenseitige Sichtbeziehung zwischen KFZ, Fußgängern und Radfahrern zu achten.

<p>Mischverkehr auf Fahrbahn für alle Radfahrer vertretbar.</p>	<p>Mischverkehr auf Fahrbahn vertretbar, aber ein Teil der Radfahrer möchte Schutz.</p>	<p>Für alle Radfahrer überwiegen die Sicherheitsvorteile der Trennung vom Kfz-Verkehr.</p>



Beispiel Lochhamer Straße

Standard 4

Die Benutzungspflicht ist nur dort anzuordnen, wo ein technisch und verkehrlich akzeptabler Ausbau des Radweges vorhanden ist.

Radwegebenutzungspflicht



Zeichen 237 StVO



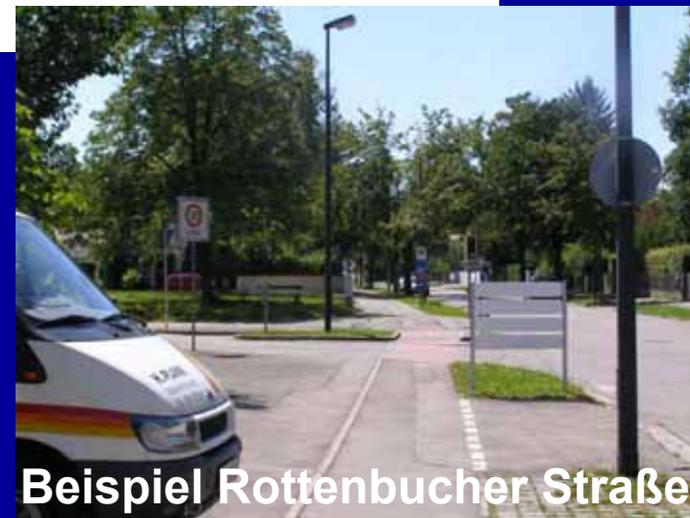
Zeichen 240 StVO



Zeichen 241 StVO

Radverkehrsanlagen mit diesen Verkehrszeichen müssen benutzt werden; Radwege ohne diese Zeichen dürfen benutzt werden.

- Die Anordnung der Benutzungspflicht muss aus Gründen der Verkehrssicherheit oder des Verkehrsablaufs erforderlich sein.
Innerorts gilt dies insbesondere für Vorfahrtstraßen mit starkem Verkehr
→ Prüfung der Erforderlichkeit (z.B. nach Neufassung ERA)
- Sie ist an besondere Anforderungen der Ausbildung der Radverkehrsanlagen geknüpft.



Beispiel Rottenbacher Straße

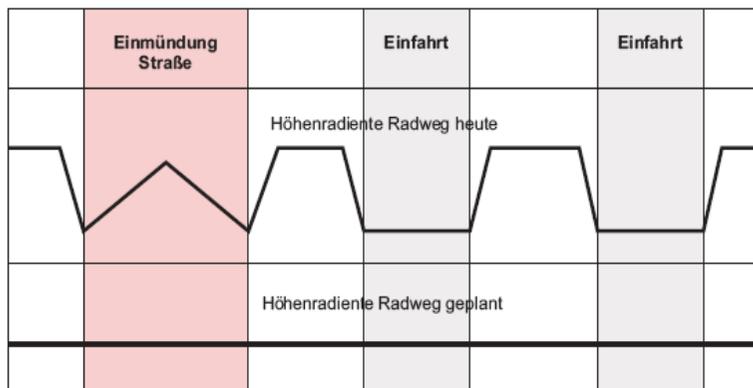
Standard 5

Baulich angelegte Radwege mit Benutzungspflicht sind nach dem aktuellen Stand der Technik (siehe ERA09) herzustellen:
Ausreichende Breite (auch zum Überholen), Seitentrennstreifen zu KFZ, ein Niveau bei Einmündungen und Grundstückszufahrten, Abgrenzung zur Fußgängerfläche

Betrachtung des technischen Ausbaus der Radwege
 hier: Höhenverlauf im Längs- und Querschnitt



Beispiel für einen typischen verkehrstechnischen Ausbau an der Übergangsstelle Radweg-Straßeneinmündung
 Fahrkomfort für KFZ-Abbieger auf Kosten des Fahrkomforts für Radfahrer
 Kein kontinuierliches Fahren für Radfahrer im Längsverkehr möglich
 Torsituation Tempo-30-Zone für KFZ allenfalls schwer erkennbar



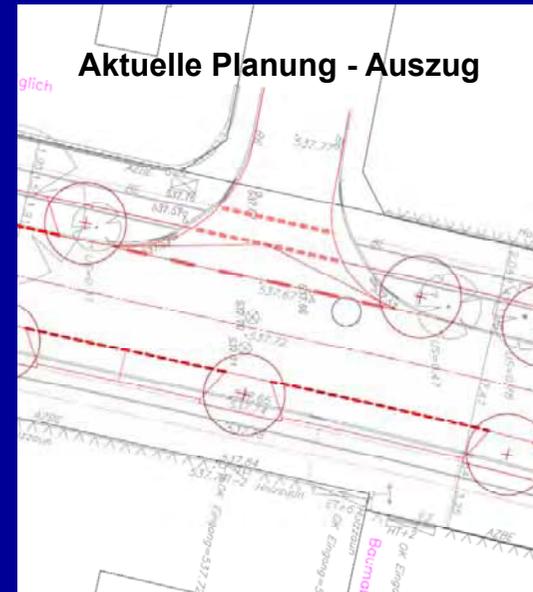
Beispiel Rottenbacher Straße
 Quelle:
 Verkehrsplanungsgutachten
 INGEVOST

Quelle: DIFU



Beispiel Radweg in einem Niveau

Aktuelle Planung - Auszug



Standard 6

Mindestbreiten von benutzungspflichtigen Radwegen dürfen nicht unterschritten werden (nur in begründeten Ausnahmefällen)

Breitenanforderungen nach ERA/RASt jeweils zzgl. Sicherheitstrennstreifen

Einrichtungsrادweg	Radfahrstreifen	Schutzstreifen	Gemeinsamer Geh- und Radweg
2,00 m (1,60 m)	1,85 m	1,50 m (1,25 m)	4,00/3,00 m (2,50 m)
Zweirichtungsrادweg			
2,50 m (2,00 m)			



Quelle: DIFU

Standard 7

Bei Führung des Radverkehrs über forst- und landwirtschaftliche Wege bautechnisch gepflegte Oberflächenbeschaffenheit (wassergebundene Decke, Winterräumdienst)



Oberflächenbeschaffenheit ?



Beispiel Martinsrieder Straße

Standard 8

**Radwege frei von Hindernissen und Barrieren
(Einschränkung nur unter Sicherheitsaspekten)**



Radweg frei von Hindernissen ?

Quelle: INGEVOST

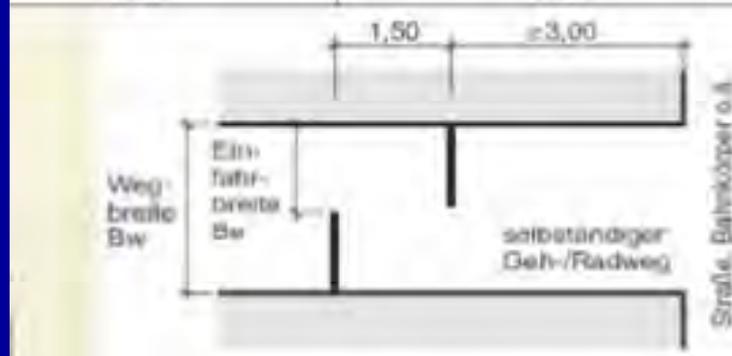
Standard 9

Umlaufsperrn sind nur dort anzuordnen, wo es die Verkehrssicherheit erhöht (detailliertes Reglement siehe ERA09).
Die Mindestmaße der ERA09 darf bei der Ausführung nicht unterschritten werden.



Umlaufsperrn nur zur nachweislichen Erhöhung der Sicherheit einsetzen

Wegbreite Bw [m]	Einfahrbreite Be [m]
2,00	1,15
> 2,00 - 2,50	1,30
> 2,50	1,50



Bautechnische Vorgabe für Umlaufsperrn

Quelle: ERA09

Fahrradabstellanlagen sollen grundsätzlich das Prädikat ADFC-empfohlene Qualität aufweisen.

Elf Kriterien für ADFC-empfohlene Abstellanlagen

Das ADFC-Prüfsiegel steht für Qualität. Entwickelt und erprobt wurde es vom ADFC-Fachausschuss Technik. Mittlerweile wird es seit über zehn Jahren vergeben und stellt damit das einzige anerkannte Qualitätssiegel für Fahrradabstellanlagen dar. Die Kriterien sind in der Technischen Richtlinie TR 6102 „Empfehlenswerte Fahrrad-Abstellanlagen“ festgelegt und frei zugänglich.

Anforderungen an Fahrradabstellanlagen aus der TR 6102 sind:

- 1. Aufstellung, Anordnung, Wartung, Sicherheit des Fahrradparkers**
 - Aufstellenleitung (z.B. Ausführlichkeit oder korrekter Aufbau)
 - Seitenfreiheit, Zugänglichkeit (z.B. Mindestabstände)
 - Wartung (z.B. erforderlicher Umfang oder Witterungsschutz)
 - Sicherheit des leeren Fahrradparkers (z.B. Sichtbarkeit oder Verletzungsgefahr)
 - Festigkeit, Widerstand gegen mutwillige Beschädigung (z.B. Vandalismusprüfung, Stabilität oder Festigkeit)

- 2. Benutzbarkeit des Fahrradparkers**
 - Leichtigkeit des Ein- und Ausparkens (z.B. Kraft-, Zeitaufwand oder Komplexität)
 - Standfestigkeit der abgestellten Fahrräder (z.B. Positionssicherheit oder Beweglichkeit)
 - Schutz des Fahrrades (Beschädigung eigener und anderer Fahrräder)

- 3. Diebstahlschutz**
(z.B. Diebstahlsicherheit für Rahmen und ein Laßschließmöglichkeiten oder Diebstahlmöglichkeit)



Quelle: ADFC

Standard 11

Bike&Ride-Stellplätze in S- und U-Bahn-Nähe sind der Nachfrage entsprechend in ausreichender Anzahl vorzusehen und mit einer geeigneten Überdachung auszubilden.



Qualität von Radabstellanlagen

Foto: INGEVOST

Standard 12

Die einzelnen Würmtalgemeinden sind untereinander mit einem komfortablen, zügig zu befahrenden, direkten und sicheren Radwegesystem für den Alltagsverkehr zu verbinden.

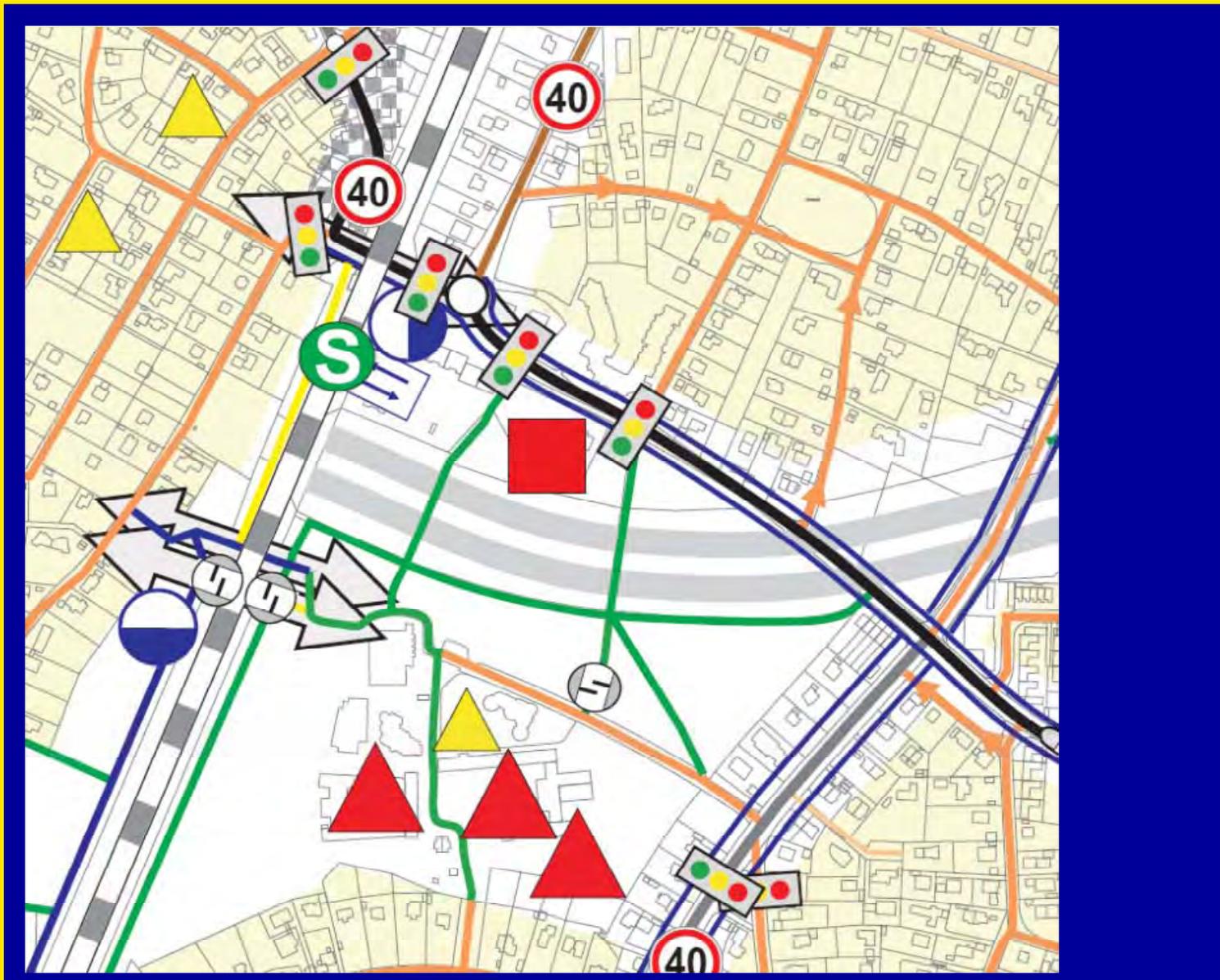


Verbindung der Würmtalgemeinden ?

Foto: INGEVOST

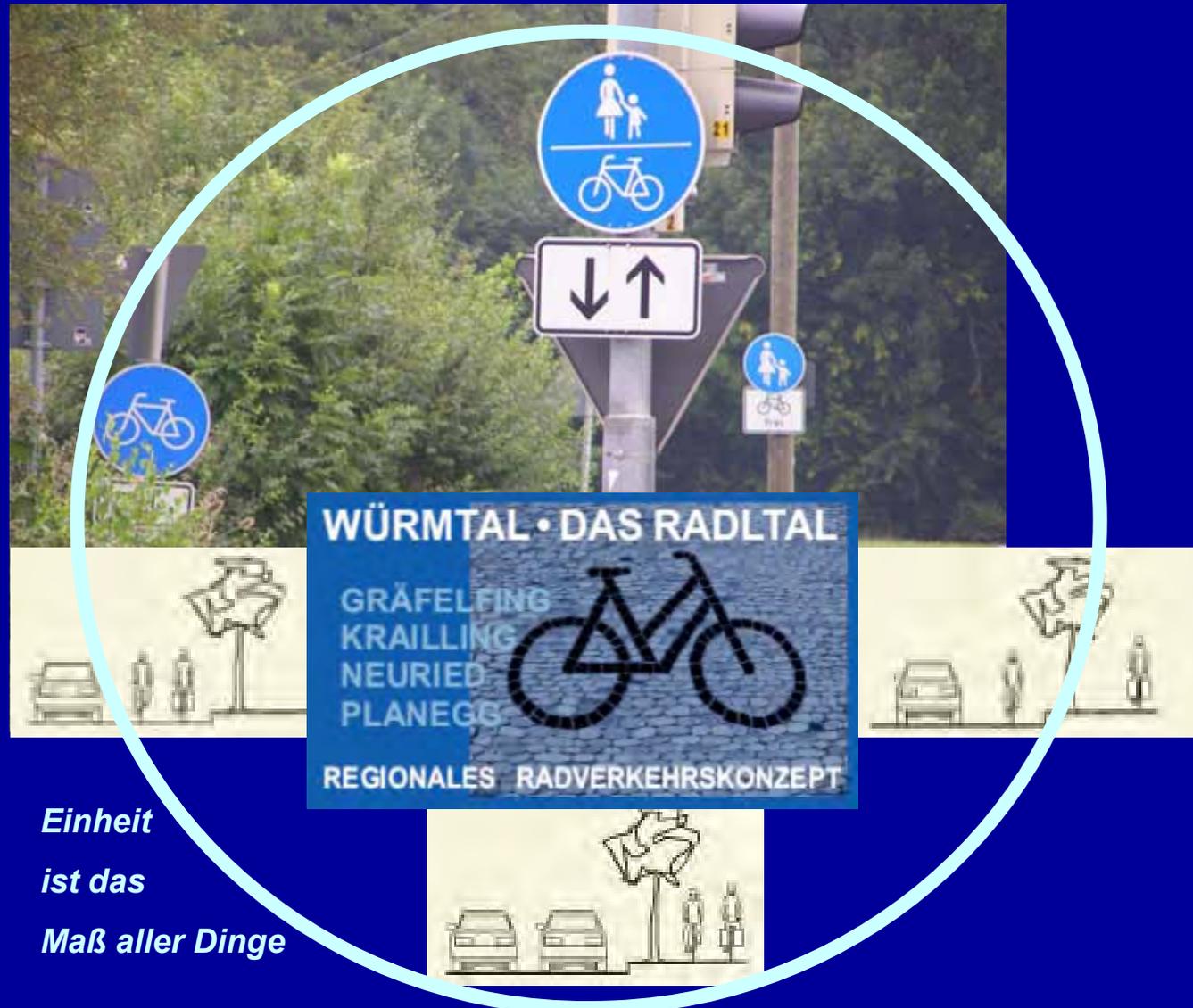
Standard 13

Wichtige Ziele (Schulen, Bahnhöfe, Geschäftsbereiche, öffentliche Einrichtungen, Freizeiteinrichtungen) sind für den Radverkehr anzubinden.



Standard 14

Bezüglich der Führungsformen des Radverkehrs orientiert sich jede Gemeinde an den im AK entwickelten Standardformen zur Verbesserung der Begreifbarkeit und Benutzerfreundlichkeit.

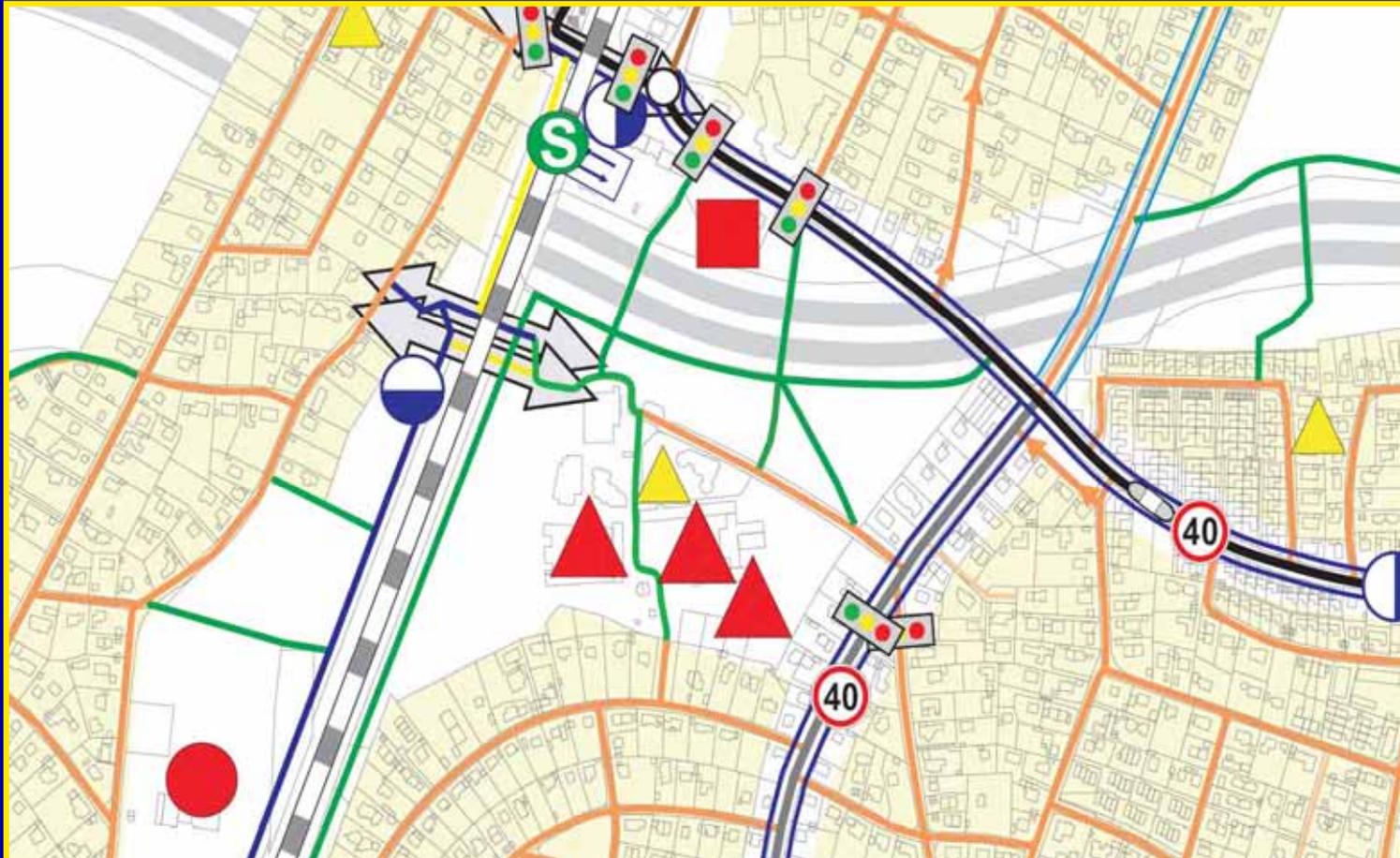


*Einheit
ist das
Maß aller Dinge*

INGEVOST

Standard 15

Alle Radrouten von und zu allen Schulen werden auf ihre Sicherheit und Vollständigkeit hin überprüft. Vorhandene Defizite werden zeitnah behoben.



Sicherheit aller Schulwegrouten prüfen!

Plan: INGEVOST

Standard 16

Die Einbahnstraßen werden für den Radverkehr in der Regel in Gegenrichtung geöffnet.



Beispiel Tassilo- Reichartstraße

Foto: INGEVOST

Das Radnetz (Alltagsnetz und Freizeitnetz)
wird nach einheitlichem Standard (im AK festlegen) beschildert.



Beispiel München

1. Einheitliche Fahrradwegweisung

Die an vielen Radwegen vorhandene Wegweisung ist meist uneinheitlich und beschränkt sich oft auf das Gebiet einer Gemeinde, eines Landkreises oder einer Fremdenverkehrsregion. Derartige Grenzen entsprechen nicht den Bedürfnissen der Radfahrer. Unterschiedliche Formen, Farben und Inhalte der Fahrradwegweisung sind wenig benutzerfreundlich. Ziel muss es daher sein, die Fahrradwegweisung einheitlich zu gestalten.

2. Wegweisung an Radwegen in Bayern

Die nachfolgend beschriebene Wegweisung an Radwegen in Bayern stellt eine Kombination aus zwei Wegweisungssystemen, nämlich der ziel- und der routenorientierten Wegweisung, dar. Damit ist für den touristischen Radverkehr in gleicher Weise wie für den Alltagsradverkehr eine optimale Wegweisung gegeben.

Standard 17

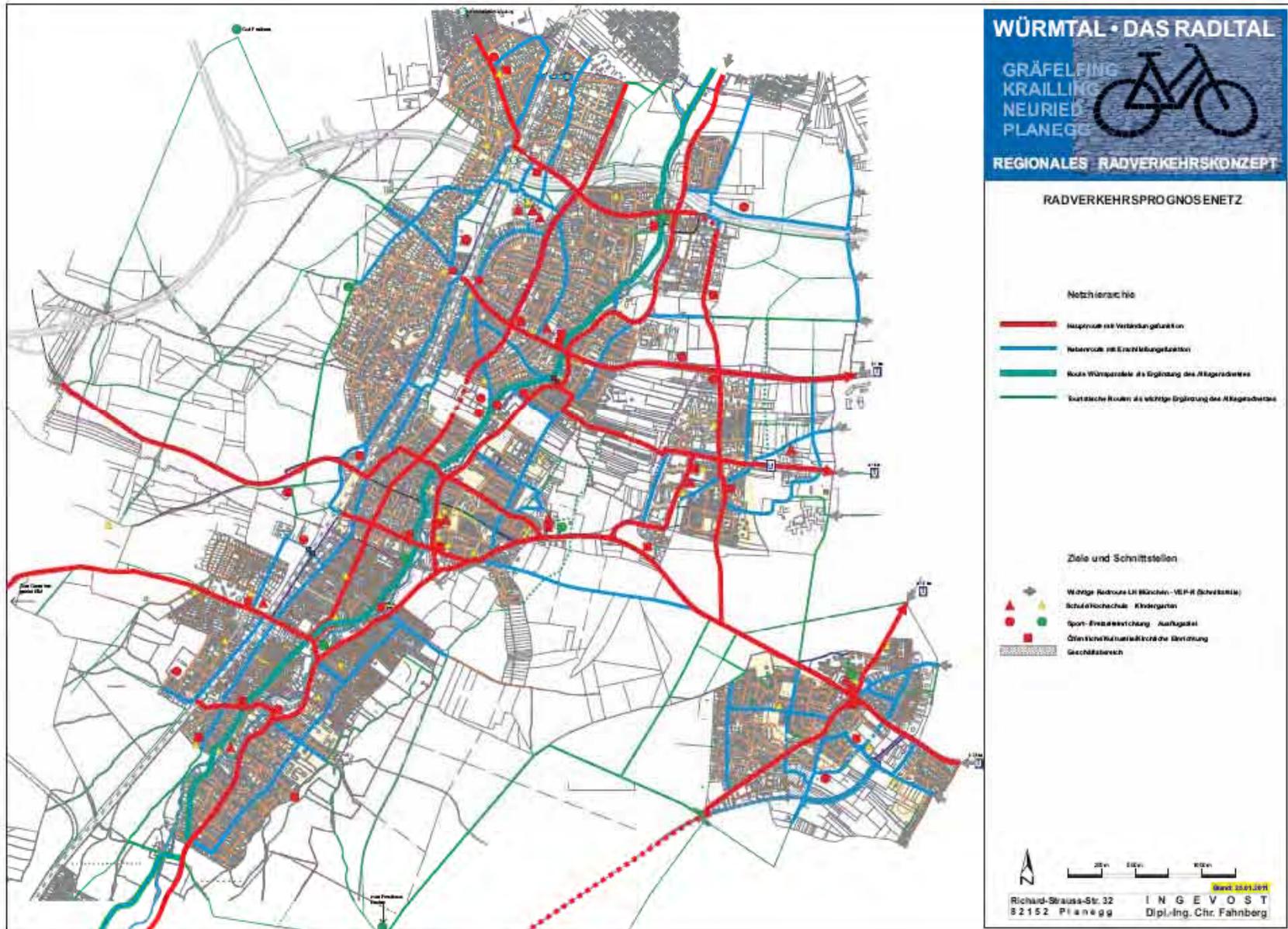
**Das Radnetz (Alltagsnetz und Freizeitnetz)
wird nach einheitlichem Standard (im AK festlegen) beschildert.**



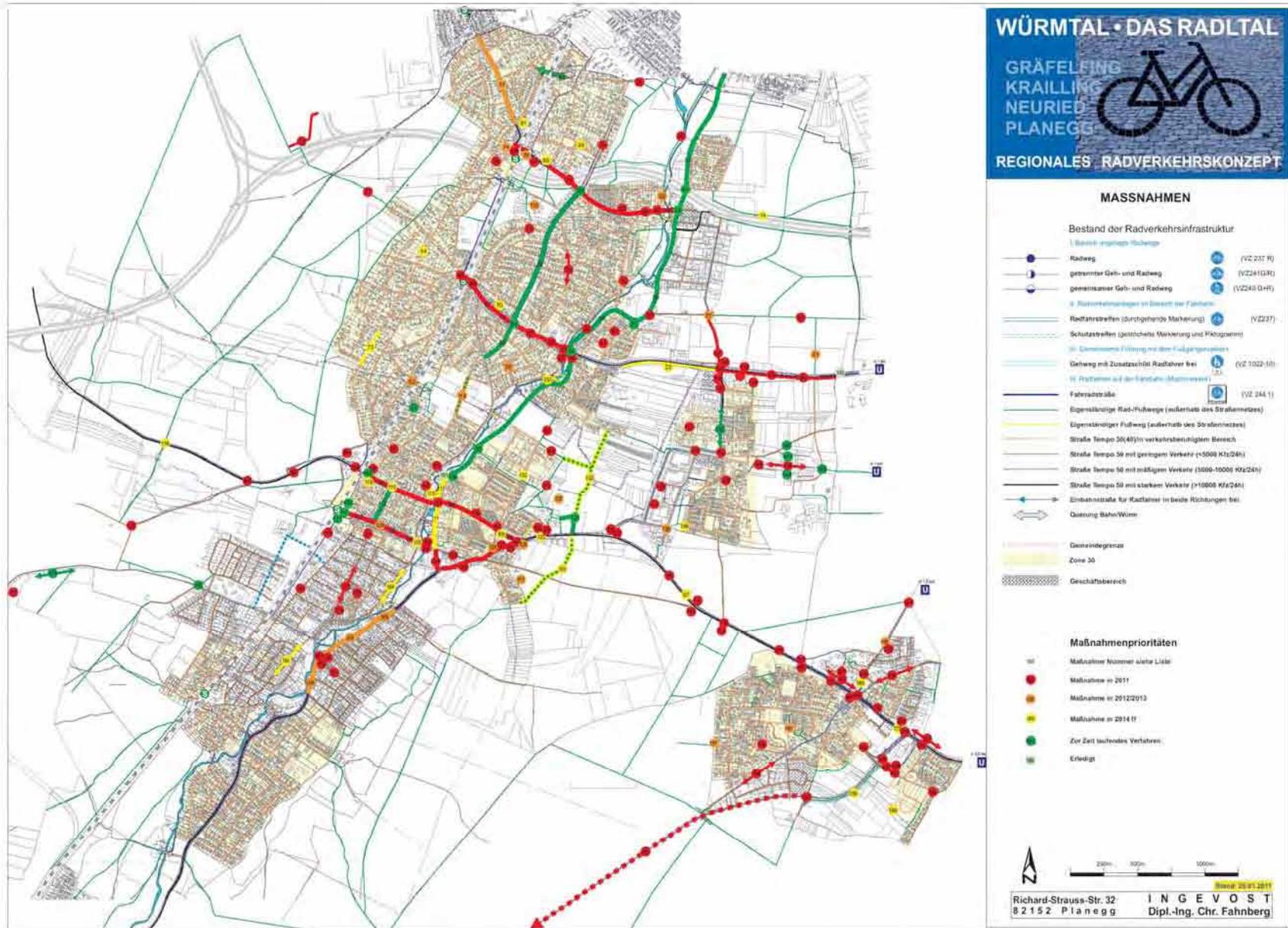
MASSNAHMEN

ZUR VERBESSERUNG DER INFRASTRUKTUR

GEMEINSAMES ZIEL



Vorgeschlagene Maßnahmen



Maßnahmenarten

- kleinere, die im laufenden Betrieb erledigt werden
- Maßnahmen, die der Abstimmung mit anderen (z.B. Staatliches Bauamt) bedürfen
- Maßnahmen, die einer fachlichen Prüfung bedürfen und dann planerisch zu einer konkreten Maßnahme auszuarbeiten sind
- Maßnahmen, die einer strategischen bzw. planerischen Vorbereitung bedürfen, bevor eine konkrete Maßname daraus wird
- gemeindeübergreifende Aktionen etc.

Maßnahmenarten

kleinere, die im laufenden Betrieb erledigt werden

- Bordsteinabsenkungen
- Verbesserung Winterdienst
- Verbesserung der Wegebeläge



Erledigt!

Maßnahmentypen

Maßnahmen, die der Abstimmung mit anderen bedürfen (z.B. Staatliches Bauamt)



Bahnunterführung M21



Knoten St2343 / Lochhamer Straße

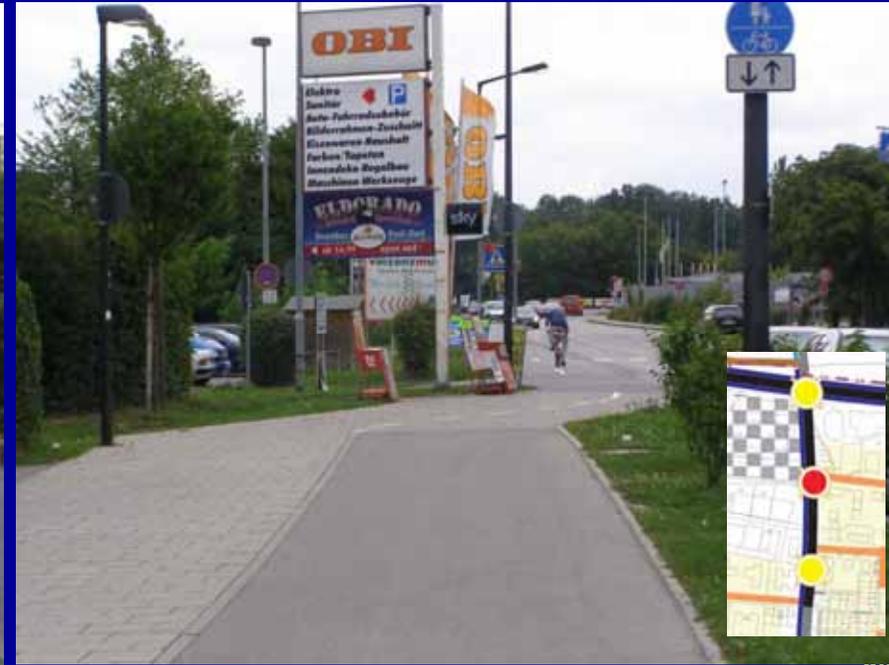
Maßnahmenarten

Maßnahmen, die einer fachlichen Prüfung bedürfen
und dann planerisch zu einer konkreten Maßnahme
auszuarbeiten sind



Maßnahmenarten

- Maßnahmen, die einer strategischen bzw. planerischen Vorbereitung bedürfen, bevor eine konkrete Maßnahme daraus wird



Maßnahmenarten

- **Gemeindeübergreifende Aktionen etc.**
Bürgerinformationsveranstaltung Herbst 2011
würmtalweiter Radltag 2012 ?
- **weitere Projektbetreuung**
Pflege Internet-Auftritt
Auftragbegleitender Arbeitskreis
Prozess-Evaluierung
Erhebungen (Heute >> nach xx Jahren)
Fortschreibung Unfallbeobachtung
- **Beitritt in das Netzwerk**
Fahrradfreundliche Kommunen Bayern

INGEVOST

INGE nieurbüro
für Verkehrsuntersuchungen
im Orts- und
ST adtbereich

Dipl.-Ing. Christian Fahnberg

WÜRMTAL • DAS RADLTAL

WÜRMTAL • DAS RADLTAL

GRÄFELING
KRAILLING
NEURIED
PLANEGG



REGIONALES RADVERKEHRSKONZEPT

**LICHT
AM ENDE
DES TUNNELS
MASSNAHMEN UMSETZEN !**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Würmtaler Radl-Monster